

Aktivitäten 2020

Die Aufgaben, die sich an eine NGO wie BirdLife stellen, sind vielfältig. Wir berichten in dieser Zeitschrift regelmäßig über einzelne Projekte, die ganze Palette lässt sich aber bei weitem nicht vollständig darstellen. Hier finden Sie deshalb eine Übersicht über die wichtigsten Aktivitäten und Projekte des vergangenen Jahres.



Buntspecht

Grundkurs Ornithologie¹⁸

Um den Vogel- und Biodiversitätsschutz zukünftig auf eine noch breitere Basis zu stellen, wurde ein dreistufiges Lehrangebot entworfen. Zusätzlich zum Feldornithologiekurs für Fortgeschrittene wird es ab Herbst 2021 Schnupperkurse für Interessierte in Kooperation mit dem Verband Österreichischer Volkshochschulen und Grundkurse für EinsteigerInnen geben. Dafür wurde ein Skript erstellt, welches grundlegende Themen und die wichtigsten Vertreter aller heimischen Vogelfamilien näherbringt.

Vogelmonitoring Bleistätter Moor²²

Das Vogelmonitoring im Europaschutzgebiet Bleistätter Moor wurde für 2020 abgeschlossen und es konnten zahlreiche neue Brut- wie auch Zugvögel wie Graugans oder Mittelmeermöwe bestätigt werden. Man kann das Wirken der Maßnahmen in einem Vorher-Nachher-Ansatz sehr gut beobachten. Die Lebensräume sind allerdings nach der Flutung von rund 75 ha im Jahr 2017 noch stark im Wandel begriffen. Die nächste Erhebung ist für 2022 geplant.



Foto: W. Petuschning

Standarddatenbögen NÖ²³

Im Auftrag des Landes werden alle Standarddatenbögen der Vogelschutzgebiete Niederösterreichs aktualisiert. Die Ergebnisse dienen u. a. als Grundlage zur Aktualisierung der Natura 2000-Managementpläne, zur gezielten Maßnahmensetzung im Zuge der Schutzgebietsbetreuung, als Planungsgrundlage für allfällige Kartierungs- und/oder Monitoring-Projekte, als Basis für Naturverträglichkeitsprüfungen gemäß Art. 6 FFH-Richtlinie und sonstiger Sachverständigentätigkeiten.



Seeadler

Foto: E. Kucs

Kirchturmtiere^{12,18,20,48}

Kirchtürme und benachbarte Gebäude stellen wichtige Brutplätze dar. Im Rahmen dieses Projekts werden Meldungen über Vögel an Kirchen gesammelt und validiert. BirdLife Österreich ist an der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema beteiligt, bei nachteiligen Maßnahmen (v. a. Vergitterungen) wird mit den Kirchenverantwortlichen nach Lösungen gesucht. Sollten Sie einen Fall von Brutplatzverlust an Kirchen in ihrem Umfeld kennen, melden Sie das bitte an den Projektleiter unter remo.probst@birdlife.at



Vogelsterben Burgenland^{15,20,21,47}

2020 wurden im Rahmen dieses mehrjährigen Projektes im Nordburgenland Erhebungen von Kulturlandvögeln wie Schwarzkehlehen, Sperbergrasmücke, Feldlerche und Heidelerche durchgeführt, auf deren Basis Schwerpunktregionen für Schutzmaßnahmen identifiziert werden sollen. Neben dem besonderen Schutz-Fokus auf dem Kiebitz und der Grauammer wurden in Kooperation mit Gemeinden und Schulen bereits Maßnahmen für Schwalben und Finken in die Wege geleitet.

Schilfprojekt Neusiedler See^{17,20,21,34}

In dem seit 2019 laufenden Projekt untersucht BirdLife Österreich den Zustand der Schilfvögel im Schilfgürtel des Neusiedler Sees. 2020 gingen die Punkttaxierungen von Singvögeln und Rallen sowie Habitatmessungen weiter. Im September wurden Enten der Schilfkanäle erfasst. 2021 sind Messungen im Schilfgürtel und Erfassungen der brütenden Enten im Frühjahr geplant. Eine Schlussfolgerung aus den bisherigen Resultaten ist die Forderung nach einem Brandmanagement bei sehr alten Schilfflächen.



Kleines Sumpfhuhn

Foto: M. Dvorak

LIFE Greifvogelverfolgung^{17,18,20}, Eigenmittel

Wir bearbeiten laufend (Verdachts-)Fälle illegaler Greifvogelverfolgung und arbeiten dazu mit Behörden und Politik an der Aufklärung. So wurde 2020 ein Wildtierkriminalitätsbericht mit dem WWF erstellt und gemeinsam mit BM Gewessler präsentiert. Insgesamt wurden wieder dutzende Fälle, u. a. die Abschüsse zweier Kaiseradler zur Anzeige gebracht. Positiv war die Verurteilung eines Jägers, der mehrere Tiere – darunter auch einen Seeadler – vergiftet hat.



Foto: privat

Trassenmanagement APG³²

Im Zuge dieses Projekts mit dem Netzbetreiber APG werden v. a. Maßnahmen zur Vermeidung von Vogelkollisionen an Hochspannungsleitungen und zur Verbesserung von Lebensräumen entlang der Trassen geplant. In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Vogelwarte und der BirdLife Landesgruppe Kärnten werden in NÖ, Kärnten und Tirol jeweils 20 für Vögel kollisionsgefährliche Spannfelder zur Markierung mit Vogelschutzmarkern und fünf Streckenabschnitte für eine Habitat- bzw. Trassenpflege vorbereitet.



Foto: S. Rakic/APG

Monitoring-Projekte

Die Beobachtung von Vogelbeständen bildet die unverzichtbare fachliche Grundlage unserer Arbeit. Im Rahmen unseres jährlich durchgeführten Brutvogel-Monitorings wird mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher MitarbeiterInnen die Bestandsentwicklung von ca. 90 Vogelarten dokumentiert. Beispiele für weitere Monitoring-Aktivitäten: Winterliche Wasservogelzählung, Weißstorch-Brutbestandszählung oder die Meldeplattform ornitho.at.



Foto: F. Bittermann

Spatzen und Spechte in Wien³¹

Im Rahmen eines Citizen-Science-Projektes in Kooperation mit der Stadt Wien – Umweltschutz (MA22) sollen die Spatzen und Spechte und ihre Lebensraumansprüche einer breiten Bevölkerung nähergebracht sowie gleichzeitig Beobachtungsdaten aus Wien gesammelt werden. Im Herbst 2020 standen die Tagesverstecke und Schlafplätze der Spatzentrupps und damit die Bedeutung von Büschen in der Großstadt im Mittelpunkt.



Haussperling

Foto: M. Dvorak

Der Vogelmalaria auf der Spur¹⁶

Im Rahmen eines Forschungsprojektes des Pathologie-Instituts der Veterinärmedizinischen Universität Wien standen die Auslöser der Vogelmalaria im Mittelpunkt: Blutparasiten (Hämospodien). Gemeinsam mit BirdLife wurden Vogelfreunde aufgerufen, tote Vögel zu melden und diese zur weiteren Untersuchung zur Verfügung zu stellen. Insgesamt konnten vom Forschungs-Team 81 Vogelkadaver aus 27 unterschiedlichen Arten auf Hämospodien-Infektionen untersucht werden.



Foto: Pathologie VetMed Uni Wien



Turteltaube

Foto: H.-M. Berg

Grenzenloser Vogelschutz

BirdLife ist an vorderster Front über Österreichs Grenzen hinaus für den Vogelschutz tätig. Mit der Initiative „Flight for Survival“ wollen wir mit unserem weltweiten Naturschutz-Netzwerk BirdLife International bis 2022 die illegale Bejagung im Mittelmeerraum von rund 25 Millionen Singvögeln um die Hälfte reduzieren. Außerdem engagieren wir uns mit unseren lokalen Partnern für den Schutz der Turteltaube (Griechenland) sowie von Greifvögeln (Kaukasus-Region) und unterstützen die Arbeit vor Ort finanziell.

INTERREG Eisvogel^{5,18,20}

Nach einer Habitatbewertung der österreichischen Donauzubringer Schwachat und Fische sowie der slowakischen March-Zubringer Rudava, Malina und Močiarka im Frühjahr 2018 wurde ein Maßnahmenkatalog mit Vorschlägen für insgesamt 100 Standorte mit regionalem Bezug formuliert. Auf dessen Basis wurden an insgesamt vier Standorten (2 in Ö, 2 in der SK) unter Einbezug von Freiwilligen im Jahr 2019 Brutwände erstellt. Im Jahr 2020 wurden alle Brutwände auf Besetzung kontrolliert.



Eisvogel

Foto: E. Klucs

INNsieme-Flussuferläufer^{17,20,27}

Im Rahmen des Interreg-Projekts INNsieme wurde BirdLife vom WWF beauftragt, am Tiroler Inn Gewässerabschnitte zu identifizieren, an denen Besucherlenkungsmaßnahmen zum Schutz des Flussuferläufers durchgeführt werden sollen. Dazu wurden Vorkommen und Brut Erfolg des Flussuferläufers kartiert und das Ausmaß der Störung eingeschätzt. Gemeinsam mit einem Innsbrucker Gymnasium wurden Lenkungsmaßnahmen geplant, dies soll in den nächsten 2 Jahren an weiteren Schulen durchgeführt werden.



Flussuferläufer

Foto: M. Dvorak

Veranstaltungen

Neue Zeiten brauchen neue Lösungen! Ab Mitte März zwang uns die Corona-Pandemie zur weitgehenden Absage unseres sonst umfangreichen Veranstaltungsprogramms. Lediglich zwischen Mitte Mai und Anfang Oktober waren einige Exkursionen möglich. Indoor-Veranstaltungen blieben jedoch undurchführbar. Umso mehr freuen sich die Mitglieder über das Ersatzprogramm von insgesamt 6 Online-Vorträgen. Das Angebot wird daher heuer fortgesetzt – Termine auf www.birdlife.at bzw. im Newsletter.



Blaukehlchen

Foto: M. Dvorak

Blaukehlchen^{20,24,29,41, Eigenmittel}

Wegen der starken Rückgänge des Blaukehlchens entwickelt BirdLife mit Unterstützung von „Blühendes Österreich“ im Donautal bei Enns Schutzmaßnahmen. Durch die Anlage von vier neuen Stillgewässern entstehen günstige Lebensräume, auch für Bienenfresser und Amphibien. Begleitend gibt es lokale Öffentlichkeitsarbeit, die das große Naturraumpotenzial der Donauauen beleuchtet. Das regionale LEADER-Management und die Stadt Enns unterstützen das Projekt.

Weitere Projekte und Tätigkeiten

U. a. Vielfalt Leben IV^{7,18,20}, Brutvogelatlas^{18,20,38}, Alt- und Totholz-Verbundsystem Leithagebirge^{17,21,34,50}, Braunkehlchen Lungau^{20,25}, NaturErLebensRaum Hörfeld-Moor^{10,20,26}, Farmland Bird Index^{20,28}, Farmland Bird Index Vbg.^{18,26}, Aktionsplan Kaiseradler Parndorfer Platte 2020³³, Wiesenvogelschutz Hanság^{20,21}, Auswertung Leitungsanflug APG³², Schwalbenzählung, Stunde der Wintervögel^{42,43,45}, Kulturlandschaftsvogel OÖ^{20,24}, Sakerfalken³²; Kooperation ÖBF⁸, Blühendes Österreich^{40,41}, Forum min. Rohstoffe³⁶; Kiebitz Naturpark Obst-Hügelland^{19,20,24}, Heckenprojekt Kärnten²², Heiderleche Mühlviertel^{18,20,24}, Biodiversitätsleitfaden Biolandbau^{2,19,20}, Furtnerreich^{10,26}, Vogelerhebungen im NP Donau-Auen⁵, Monitoring NP Neusiedler See - Seewinkel⁶, Telemetrieauswertung Orth/Anderlsdorf³⁵, Zwergohreule/Streuobstwiesenprojekt^{11,20,21}, Finkenschutz Himberg³⁰, Naturschätze NÖ^{5,46}, Bekassine Ibmer Moor^{20,41}, Eigenmittel, Feldlerche Vbg.³⁷, Auerhuhn Vbg.^{28,44,49}, Eigenmittel, Greifvogelcamp Kärnten.

Telefon- und Mailanfragen

Neben unseren Projekten und Tätigkeiten ist auch die Information zu Vogelkunde und Vogelschutz eine wichtige Aufgabe. Täglich erhalten wir zahlreiche Anfragen per Mail und Telefon zu vielfältigen Themen, von Vogelbestimmung, Verhalten und Biologie von Vögeln über praktischen Vogelschutz wie Nistkästen, Fütterung und vogelfreundliche Gartengestaltung bis hin zu Problemen mit Vögeln. Allein im Wiener Büro handelt es sich pro Monat ca. um 500 Anfragen.



Halsbandschnäpper

Foto: O. Samwald

Wir danken für die Unterstützung und Zusammenarbeit: 1: ARGE Streuobst; 2: Bio Austria; 3: Bio Forschung Austria; 4: Haus der Natur Salzburg; 5: Nationalpark Donau-Auen; 6: Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel; 7: Naturhistorisches Museum Wien; 8: Naturpark Mühlviertel; 9: Naturpark Obst-Hügel-Land; 10: Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen; 11: Naturschutzbund Burgenland; 12: Naturschutzbund Österreich; 13: Österreichische Forschungsförderungs-ges.; 14: Österreichische Vogelwarte; 15: Verein der burgenländischen Naturschutzorgane; 16: Veterinärmedizinische Universität Wien; 17: WWF Österreich; 18: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie; 19: Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus; 20: Europäische Union; 21: Amt der Bgld. LR, Abt. Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz; 22: Amt der Kärntner LR, Abt. Naturschutz; 23: Amt der NÖ LR, Abt. Naturschutz; 24: Amt der OÖ LR, Abt. Naturschutz; 25: Amt der Sbg. LR, Abt. Naturschutz; 26: Amt der Steierm. LR, Abt. Umwelt und Raumordnung; 27: Amt der Tiroler LR, Abt. Umweltschutz; 28: Amt der Vbg. LR, Abt. Naturschutz; 29: Gemeinde Enns; 30: Gemeinde Himberg; 31: Stadt Wien Umweltschutz - MA 22; 32: Austrian Power Grid; 33: Energie Burgenland; 34: Esterházy Betriebe; 35: F&P Netzwerk Umwelt GmbH; 36: Forum min. Rohstoffe der WKÖ; 37: Omicron; 38: Österreichische Bundesforste; 39: Phytopharma; 40: REWE International AG; 41: REWE Stiftung Blühendes Österreich; 42: RWA; 43: Schwegler Vogel- und Naturschutzprodukte; 44: Stiftung Gamsfreiheit; 45: Swarovski Optik; 46: TB DI Thomas Zuna-Kratky; 47: Verein BERTA; 48: Verein zur Förderung kirchlicher Bildungsarbeit; 49: Vorarlberger Jägerschaft; 50: Waldplan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [050](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aktivitäten 2020 20-21](#)